

**Protokoll über die öffentliche Sitzung  
des Finanz- und Personalausschusses (FPA)  
des Rates der Gemeinde Katlenburg-Lindau  
am Donnerstag, den 07.12.2017  
im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung**

- TEILNEHMER
- I. als Ausschussvorsitzender (AV)**  
Otto Großkopf CDU
- II. die weiteren Mitglieder des FPA,  
nämlich die Ratsmitglieder (RM)**  
Tobias Grote CDU  
- Vertreter für Hans-Joachim Strüder CDU  
Uwe Lebensieg SPD  
Lars Spitzenberger SPD  
Eckhard Steinmetz CDU  
Stefan Vogel SPD  
Roy Walowsky CDU
- III. von der Verwaltung**  
Bürgermeister (BM) Uwe Ahrens  
Hauptamtsleiter (HAL) Volker Mönlich  
Bauamtsleiter (BAL) Hans-U. Wiese  
Gemeindekämmerer (GK) Klaus D. Rust,  
gleichzeitig Protokollführer
- IV. als Zuhörer**  
die Ratsmitglieder (RM)  
Bernd Wedemeyer  
Doris Thalheim  
Hans-Dietmar Kreitz  
Rudolf Rümke
- V. ein Pressevertreter**

## **Tagesordnung**

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der nichtöffentlichen Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 26.09.2017
4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
5. Einwohnerfragestunde
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 (BV-Nr. 61/17)
7. Ergebnisvorschau 2017 (BV-Nr. 62/17)
8. XII. Nachtrag zur Abwasserabgabensatzung für die Abwasserbeseitigung (BV-Nr. 62/17)
9. Anwendung des vorhandenen Leistungssystems gem. § 18 TVöD für Beamte (§ 53 Abs. 7 Niedersächsisches Besoldungsgesetz (NBesG)) (BV-Nr. 64/17)
10. Anfragen

### **Zu Punkt 1: Eröffnung**

Um 19.00 Uhr eröffnet **AV Großkopf** die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer.

### **Zu Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Bei Anwesenheit von sieben Ausschussmitgliedern bzw. deren Vertreter wird die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung festgestellt. Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

### **Zu Punkt 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 15.12.2016**

Das Protokoll wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

### **Zu Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

**BM Ahrens** gibt Folgendes bekannt:

#### Personal

In Sachen noch ausstehender Stellenbewertungen ist eine Aufnahme der Tätigkeiten durch ein externes Unternehmen erfolgt. Die Bewertungen erfolgen sukzessive. In Prüfung sind Stellen im Bereich der EDV und einzelne Stellen des Bauhofes.

Zum betrieblichen Gesundheitsmanagement hat es für den Bauhof einen Baustein in Zusammenarbeit mit der AOK gegeben (gesundes Frühstück u.ä.). Die Verwaltung wird einen solchen Anfang 2018 absolvieren.

Über den Betriebsarzt ist eine Gripeschutzimpfung für die Bediensteten angeboten worden.

Für den Bauhof ist ein Erste-Hilfe-Auffrischkurs in Kürze vorgesehen.

Regelmäßige Zusammenkünfte des Arbeitsschutzausschusses beschäftigen sich mit dem Thema Arbeitssicherheit. Herr Plietz sowie Herr Dr. Kahle haben sich als Team nach langjähriger Betreuung der Gemeinde verabschiedet. Eine Neuaufstellung ist in Vorbereitung.

## Finanzen

Das RPA des Landkreises hat den Jahresabschluss 2015 sowie den Gesamtabchluss 2014 bis zum 6.12.2017 vor Ort geprüft, der Bericht wird in nächster Zeit folgen. Eine Behandlung erfolgt im kommenden Sitzungslauf.

## Termine

12.12.2017	Verwaltungsausschuss
14.12.2017	Gemeinderat

### **Zu Punkt 5: Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

### **Zu Punkt 6: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 (BV-Nr. 61/17)**

**AV Großkopf** weist auf die Übergabe des Haushaltes 2018 an die Fraktionen und die Informationsveranstaltungen zur Unterrichtung der Fraktionen bezüglich des Haushaltes durch **BM Ahrens** und **GK Rust** hin und spricht hierfür besonderen Dank aus.

Anschließend bittet **AV Großkopf** weitergehende Fragen bezüglich des Haushaltes zu stellen.

Da seit Jahren der Wunsch des Ortsrates besteht, bittet **RM Lebensieg** die Sanierung des Fußbodens im DGH Elvershausen für das nächste Haushaltsjahr vorzusehen. Bei dieser Maßnahme handelt es sich um allgemeinen Unterhaltungsaufwand, so dass kein separater Beschluss des Ausschusses notwendig ist, so **RM Grote**.

**RM Lebensieg** informiert über die besonderen Fördermöglichkeiten im Zusammenhang mit den Investitionen im Bereich des Sportplatzes Lindau. **BM Ahrens** wird in einem bereits terminierten Gespräch mit den Verantwortlichen des FC Lindau besonders darauf hinweisen, da das Einwerben von Zuschüssen insbesondere bei Stiftungen durch Vereine besonders erfolgreich ist.

**RM Steinmetz** weist auf die im Vergleich zur ursprünglichen Planung berücksichtigten Änderungen im Haushalt 2018 hin.

Dies ist zum einen die Anschaffung einer zweiten mobilen Geschwindigkeitsmessanlage, da in mehreren Ortschaften der Wunsch nach der Aufstellung einer Geschwindigkeitsmessanlage bestanden hat. Darüber hinaus wurde bei dem Anbau an das Sporthaus im Zuge der Dorferneuerung in Suterode die aufwendigere Maßnahme („große Variante“) im Haushalt 2018 berücksichtigt.

**AV Großkopf** würdigt den Entwurf des Haushaltes 2018 als Ergebnis einer ausgeglichenen Planung und bedankt sich für die Aufstellung bei der Verwaltung.

Anschließend bittet er zur Abstimmung über den vorliegenden Beschlussvorschlag.

Einstimmig wird beschlossen:

**" Der von der Verwaltung und den Ausschüssen erarbeitete und allen Mitgliedern des Gremiums vorliegende Entwurf wird als Haushaltssatzung der Gemeinde Katlenburg-Lindau für das Haushaltsjahr 2018 mit im Einzelnen folgenden Daten**

<b>1. im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag</b>	
1.1. der ordentlichen Erträge auf	10.341.800 €
1.2. der ordentlichen Aufwendungen auf	10.341.800 €
	<b>Saldo:</b> 0 €
<b>2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag</b>	
2.1.1. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.572.400 €
2.1.2. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.101.200 €
	<b>Saldo:</b> + 471.200 €
2.2.1 Einzahlungen für Investitionen	505.400 €
2.2.2 Auszahlungen für Investitionen	1.184.100 €
	<b>Saldo:</b> - 678.700 €
2.3.1 Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	440.200 €
2.3.2 Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	595.000 €
- davon Umschuldung 440.200 €	
	<b>Saldo:</b> - 154.800 €
<b>festgesetzt.</b>	
<b>Nachrichtlich: Gesamtbetrag</b>	
- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	10.518.000 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	10.880.300 €
<b>Gesamtbetrag der Kredite</b>	0 €
<b>Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen</b>	0 €
<b>Höchstbetrag der Liquiditätskredite</b>	1.000.000 €
<b>Steuersätze für die Gemeindesteuern</b>	
- Grundsteuer A	370 v.H.
- Grundsteuer B	360 v.H.
- Gewerbesteuer	380 v.H.

**wird zur Beschlussfassung empfohlen."**

### **Zu Punkt 7: Ergebnisvorschau 2017 (BV-Nr. 62/17)**

**GK Rust** gibt einen Überblick über den aktuellen Stand und den Ausblick auf das zu erwartende Ergebnis für das Jahr 2017. Der Gesamtaufwand für 2017 bleibt im geplanten Rahmen. Erhöhte Aufwendungen im Zusammenhang mit der Kreisumlage können kompensiert werden.

Auf Nachfrage von **RM Vogel** wird bestätigt, dass die positive Entwicklung bei den Erträgen aus der Gewerbesteuer jederzeit durch Festsetzungen des Finanzamtes auch kurzfristig negativ beeinflusst werden kann. Hier sollte immer die gebotene Vorsicht walten gelassen werden, so **BM Ahrens**.

Bei den Auszahlungen für Investitionen sind aufgrund von Preissteigerungen im Baubereich Überschreitungen der Ansätze zu verzeichnen, so **GK Rust**. Die gute Liquidität der Gemeinde führt dazu, dass im kommenden Jahr ohne die Aufnahme zusätzlicher Investitionskredite geplant wird.

Einstimmig wird beschlossen:

***"Die Ergebnisvorschaurechnung zum 30.11.2017 wird zur Kenntnis genommen."***

### **Zu Punkt 8: XII. Nachtrag zur Abwasserabgabensatzung für die Abwasserbeseitigung (BV-Nr. 63/17)**

**BM Ahrens** berichtet, dass in den Bereichen Regen- und Schmutzwasser Überschüsse bestehen. Während beim Regenwasser der Überschuss leicht steigt, ist der Überschuss beim Schmutzwasser rückläufig. Aus diesem Grund soll die Regenwassergebühr leicht gesenkt werden, beim Schmutzwasser wird die Gebührenhöhe beibehalten, zumal hier mit einem erhöhten Investitionsvolumen gerechnet werden muss.

**RM Steinmetz** informiert den Ausschuss über die zukünftig geplanten Investitionen im Schmutzwasserbereich. So muss auf der Kläranlage die Belüftung des Belebungsbeckens erneuert werden und als Folge von erhöhten Anforderungen an die Klärschlamm Entsorgung besteht darüber hinaus ein erhöhter Investitionsbedarf.

**GK Rust** erläutert kurz die vorliegende Kalkulation und informiert welche Annahmen der Kalkulation zu Grunde liegen.

Einstimmig wird beschlossen:

***"Der von der Verwaltung erarbeitet Entwurf wird als XII: Nachtrag zur Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Katlenburg-Lindau (s. Anlage 1) beschlossen.  
Der Kalkulation mit den darin getroffenen Ermessensentscheidungen wird zugestimmt."***

**Zu Punkt 9: Anwendung des vorhandenen Leistungssystems gem. § 18 TVöD für Beamte (§ 53 Abs. 7 Niedersächsisches Besoldungsgesetz (NBesG)) - (BV-Nr. 64/17)**

**BM Ahrens** erläutert die vorliegende Beschlussvorlage. Aufgrund der Änderung des Niedersächsischen Besoldungsgesetzes (NBesG) besteht nun auch für die Beamten die Möglichkeit Leistungsprämien und Leistungszulagen nach Maßgabe des festgelegten Leistungssystems zu erhalten. Der gewährte Betrag pro Leistungspunkt ist identisch mit dem der Beschäftigten. Aufgrund der drei in Rede stehenden Beamten und der sich daraus ergebenden maximalen Höhe der Leistungsprämie wird auf einem separaten Hinweis unter den Personalaufwendungen im Haushalt verzichtet.

**RM Grote** bittet darum, dass der Verwaltungsausschuss über die Gewährung der ausgezahlten Leitungsentgelte regelmäßig informiert wird.

Einstimmig wird beschlossen:

***"Für die Beamten der Gemeinde Katlenburg-Lindau soll gemäß § 53 Absatz 7 des Niedersächsischen Besoldungsgesetzes (NBesG) ab 01.01.2018 die Möglichkeit eingeräumt werden, Leistungsprämien und Leistungszulagen nach Maßgabe des im mit dem Personalrat geschlossenen Dienstvereinbarung festgelegten Leistungssystems für Beschäftigte zu gewähren. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Haushalt 2018 zur Verfügung zu stellen."***

**Zu Punkt 10: Anfragen**

**RM Grote** bittet um Information zum Sachstand bezüglich einer Anfrage zu der Zuwegung zu einer Wehranlage im Bereich Katlenburg.

**BAL Wiese** informiert über den Ausbauzustand der Zuwegung. **BM Ahrens** sagt einen kurzfristigen Ortstermin mit dem Unternehmen zu.

Um 19.40 Uhr schließt **AV Großkopf** die öffentliche Sitzung und bedankt sich bei allen für die Mitarbeit.

**G r o ß k o p f**  
Vorsitzender

**A h r e n s**  
Bürgermeister

**R u s t**  
Protokollführer